

Böswilliger Eingriff in pädagogische Autonomie?

Beitrag von „tibo“ vom 18. Oktober 2019 11:04

Die Website gibt jetzt auf den schnellen Blick nicht so viel her, als dass man zu einem solchen Urteil kommen könnte. Hast du da mehr Infos, Bolzbold?

Die Kritik ist ja durchaus berechtigt und wird auch [von Experten der digitalen Bildung angebracht](#). Doch unterscheidet sich Classcraft vom Grundprinzip her - Punkte sammeln gegen Belohnungen - keineswegs von analogen, etablierten Methoden wie dem Smiley-Rennen. Ich wüsste nicht, dass dieses genehmigt werden müsste. Warum also die digitale Variante?

Ich sehe auch gar nicht den massiven Eingriff in das pädagogische Konzept der Schule, insbesondere da der Threadersteller dahingehend über seine Schule ja nichts Preis gegeben hat. Da müsstest du schon einmal darlegen, Bolzbold, inwiefern die digitale Variante Classcraft von den analogen Varianten unterscheidet - abgesehen natürlich vom Datenschutz. Denn an den Schulen, an denen ich bisher war, sprächen da keine Konferenzbeschlüsse gegen den Einsatz dieser Belohnungssysteme.

Darüber hinaus sind wir auch schon wieder ein Stück vom eigentlichen Thema des Threaderstellers entfernt. Das Problem der Schulleitung scheint nicht berechtigte Kritik am Unterricht zu sein, sondern eine persönliche Fehde.

Die spannende Diskussion über den didaktischen Sinn von Classcraft (auch meine Fragen an Bolzbold) sollte vielleicht lieber ausgelagert werden, @Mods?